Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

der abdissen ader myt yr zů redin ader botschaft
in byden Dy sal man oůch verbannen Wie Abdisse
Myt allin vlizse vlisich sulle syn vmb
sal dye Abdisse dy sulteren dy vnrbane
sorge habin der sulterē synt Cap. xxxvij
dy mysse dunt Wan dy gesunden indorfin myt des
arzt sunder dy sich sint Dar vmb sal dy Abdisse
dun als eyn wyse arz vn sal senden heymelichen
alde wyse sulterē dy heymelichen troisten dye
sulter dy bedrůbit iz vn mānen sy zů oitmudyger
hůzen vn troisten sy dat sy myt myt vberfludiger be
drůbnysse Wan als der apls spricht Dye mynne sal
an yr geuestiget werden vn sy sullin alle vůr sy
byden Dye abdisse sal groisziu vlez habin vn myt
allir hande lisse vn behendicheit sorgin dat sy kert
en vůrbysse von den schaffen dy yr beuolin synt
Dy sal wissen dat sy sorge hat vntfangen der
krancher selē vn myt freytheit vber dy gesundē
vn sy vorchten dy drouůnge des gheten Durch
den vnse here spricht Dat yr saget vet dat nauz
ir zů vch vn dat kraut was dat vůr wůrft Dy
sal na volgin deme vůr bilde des milden herē Der

vlisiche wie

sal

yr